



Illustrationen von Ernst Zoberbier

# Die große Frage

Erzählung aus Alaska  
von Jack London

I.

**F**rau Saythers Auftreten in Dawson war, milde gesagt, ein wenig meteorhaft. Sie kam im Frühling, mit Hundeschlitten und französisch-kanadischen Voyageurs, blieb einen kurzen Monat, wie eine Sonne strahlend, und zog dann, sobald es eisfrei war, den Fluß hinab. Das frauenarme Dawson verstand diese über-eilte Abreise nie so recht, und die vierhundert Menschen, die die Bevölkerung der Stadt ausmachten, fühlten sich tief gekränkt und einsam, bis in Nome Gold gefunden wurde und die neue Sensation die Erinnerung an die alte verdrängte. Denn Dawson war von Frau Sayther begeistert gewesen und hatte sie mit offenen Armen empfangen.

Sie war reizend, bezaubernd und obendrein Witwe. Und daher war sie denn auch gleich von allen Eldorado-Königen, von Geschäftsleuten und abenteuerlustigen jüngeren Männern, die sich nach dem Rascheln eines Damenkleides sehnten, umschwärmt worden.

Die Mineningenieur eehrten das Andenken ihres Mannes, des verstorbenen Obersten Sayther, während die Geschäftsleute mit Andacht von seinen verschiedenen Transaktionen sprachen; denn in den Staaten war er als großer Minenbesitzer bekannt, und in London war sein Ansehen noch größer gewesen. Warum seine Witwe gerade hierhergereist war, das war die große Frage. Sie waren eine praktische Rasse, diese Männer des Nordlandes, und sie hegten eine ge-